

Tarifinfo

Einkommensrunde 2019 – Ausblick

Zum Ende des Jahres 2018 laufen die bestehenden Tarifverträge für die Beschäftigten bei den Ländern aus. Mit Beginn des neuen Jahres werden die Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder in Tarifverhandlungen über Entgelterhöhungen eintreten. Von den Verhandlungen sind rund 1 Millionen Tarifbeschäftigte und rund 2,3 Millionen Beamte und Versorgungsempfänger in Ländern und Kommunen betroffen. Gegenwertig liegen die Länderentgelte rund 2,4 Prozent hinter denen, die nach TVöD für die Beschäftigten des Bundes gezahlt werden. Dieser Rückstand muss in der anstehenden Einkommensrunde aufgeholt, besser noch übertroffen werden, um Perspektiven für die Beschäftigten zu schaffen. Bei bundesweiten Branchentagen diskutieren dbb und DPoIG mit den Beschäftigten vor Ort, welche Forderungen aus ihrer Sicht in die Einkommensrunde einfließen sollen. Mit diesen Informationen werden die zuständigen Gremien Ende Dezember 2018 festlegen, mit welcher konkreten Forderung dbb und DPoIG in die Einkommensrunde gehen werden.

Klar ist:

Geschenke werden uns die Arbeitgeber nicht bereiten!

Wir werden für unsere berechtigten Forderungen kämpfen müssen!

Gemeinsam Tarifbeschäftigte und Beamte!

Verhandlungstermine:

Die Auftaktrunde findet am 21. Januar 2019 in Berlin statt. Danach sind zwei weitere Verhandlungstermine für den 6./7. Februar 2019 und 28. Februar/1. März 2019 (beide in Potsdam) vereinbart.

Düsseldorf, 05.11.2018



DPoIG

DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT
im DBB

DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT
im Deutschen Beamtenbund (DPoIG)
Landesverband Nordrhein-Westfalen
Geschäftsführender Vorstand

Graf-Adolf-Platz 6, 40213 Düsseldorf
Tel: 0211 / 933 686 67 Fax: 0211 / 933 686 79
info@dpolg-nrw.de www.dpolg-nrw.de